

Finanzielle Highlights des ersten Halbjahres

Kernergebnisse ¹	2016	Veränderung in %	2015
Millionen CHF			
Kern-EBITDA	447	14.3	391
Marge in %	22.1		20.5
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	312	20.0	260
Marge in %	15.5		13.7
Kernreingewinn	211	27.1	166
Kern-EPS	CHF 4.02	26.4	3.18
Kern-EPS verwässert	CHF 4.00	26.6	3.16
Kern-RONOA in %	20.3	26.1	16.1

IFRS-Ergebnisse	2016	Veränderung in %	2015
Millionen CHF			
Umsatz	2 019	6.0	1 904
EBITDA	443	18.1	375
Marge in %	21.9		19.7
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	292	52.1	² 192
Marge in %	14.5		10.1
Reingewinn	194	74.8	111
EPS	CHF 3.70	74.5	2.12
EPS verwässert	CHF 3.67	73.9	2.11
Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisition)	264	(11.7)	299
Operativer Freier Cash Flow	250	(16.4)	299
RONOA in %	15.2	58.3	9.6
Nettoverschuldung	1 505	(18.3)	1 842
Verschuldungsgrad	0.73	(22.3)	0.94
Personalbestand	9 931	2.2	9 721

1 Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn und EPS werden die Einflüsse der Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnissen der assoziierten Gesellschaften sowie Sonderaufwendungen/-erträgen aus Restrukturierung/Akquisitionen eliminiert. Für die Berechnung des "Kern-RONOA" wird das immaterielle Anlagevermögen aufgrund von Akquisitionen nicht berücksichtigt. Siehe auch Seite 6.

2 Beinhaltet Wertminderungen von CHF 36 Millionen sowie sonstige Kosten von CHF 9 Millionen im Zusammenhang mit dem Produktionsstandort Kourim (CZ).

- Lonza verzeichnet das beste erste Halbjahr in der Unternehmensgeschichte und eine anhaltend starke Dynamik
- 20% Kern-EBIT- und 6% Umsatzwachstum
- Die Segmente Pharma&Biotech und Specialty Ingredients konnten beide ihre Rentabilität steigern
- Die hervorragende operative Leistung von Pharma&Biotech in allen Anlagen stützte das starke Halbjahresresultat
- Prognose für 2016 angehoben: zweistelliges Wachstum des Kern-EBIT für 2016 erwartet
- Stabiler Cash Flow und anhaltende Schuldenreduzierung

Überblick

Das erste Halbjahr 2016 war geprägt von einer insgesamt vorteilhaften Marktnachfrage in nahezu allen Geschäftseinheiten und weiteren operativen Verbesserungen in den beiden Segmenten Specialty Ingredients und Pharma&Biotech, die das starke Ergebnis stützten. Hervorzuheben ist besonders die hervorragende operative Leistung des Segments Pharma&Biotech, das die Früchte der umgesetzten operativen Optimierungsprogramme ernten konnte.

Der Umsatz stieg im Vorjahresvergleich um 6.0% auf CHF 2 019 Millionen und das Kern-EBIT verzeichnete ein Wachstum von 20% auf CHF 312 Millionen in Berichtswährung. Diese Verbesserungen stammen von einem optimierten operativen Ergebnis und einer erhöhten Geschäftstätigkeit. Die Nettoverschuldung wurde weiter um CHF 337 Millionen reduziert. Der Kern-RONOA (Rendite auf dem Nettobetriebsvermögen) verbesserte sich weiter von 16.1% in der Vorjahresperiode auf aktuell 20.3%. Im Hinblick auf unsere Ziele für 2018 machten wir im ersten Halbjahr 2016 gute Fortschritte.

Wir konnten im ersten Halbjahr 2016 die Portfoliorisiken, die Unternehmensverschuldung und die Volatilität weiter reduzieren. Daneben kamen wir mit unserer konsequenten Strategie, Lonza zu einem stärker marktfokussierten Unternehmen zu entwickeln, gut voran. Zudem haben wir unsere globale Reichweite ausgebaut, und unsere operative Effizienz entwickelte sich weiterhin zu unserer Zufriedenheit. Makroökonomische Unsicherheiten, geopolitische Unruhen und veränderte Rohmaterialpreise konnten im ersten Halbjahr 2016 gut ausbalanciert werden. Wechselkurseffekte liessen sich mit gezielten Gegenmassnahmen und durch unsere natürliche Absicherung abfedern.

Am 27. Oktober 2016 wird in Portsmouth, NH (USA), ein Kapitalmarkttag für Investoren und Analysten stattfinden, bei dem Lonza ein Update über ihre Strategie und ihre Geschäfte geben wird, mit Fokus auf das "Healthcare Continuum", "Gene to Patient" und ihre Angebote im Bereich Säugetierzellkulturen.

Zusammenfassung Finanzen

- Der Umsatz stieg um 6.0% in der Berichtswährung auf CHF 2 019 Millionen (4.7% in konstanten Wechselkursen)
- Wachstum des Kern-EBIT von 20.0% auf CHF 312 Millionen in Berichtswährung (17.7% in konstanten Wechselkursen)
- Verbesserung des Kern-RONOA auf 20.3%
- Die Schuldenreduzierung wurde beschleunigt. Die Nettoverschuldung wurde auf CHF 1 505 Millionen reduziert, somit beträgt das Nettoverschuldungs-/EBITDA-Verhältnis 1.77 × und der Verschuldungsgrad 0.73 ×
- Der operative Freie Cash Flow war stabil, aber beeinflusst durch höhere Investitionen

Ausblick 2016

Infolge des positiven ersten Halbjahres 2016 und der guten Dynamik, welche sich erwartungsgemäss auch im zweiten Halbjahr 2016 fortsetzen wird, erhöht Lonza ihre Prognose für das Wachstum des Kern-EBIT und erwartet diesbezüglich nun ein zweistelliges Wachstum für das Gesamtjahr 2016. Das ausgezeichnete Ergebnis bei Pharma&Biotech wird sich erwartungsgemäss auch im zweiten Halbjahr 2016 fortsetzen. Die Geschäftseinheit Specialty Ingredients zeigt einen typischen Saisonverlauf, wobei das Ergebnis im ersten Halbjahr üblicherweise besser ausfällt als jenes im zweiten Halbjahr. Es wird erwartet, dass die Investitionen im Jahr 2016 über dem Vorjahreswert liegen, was auf die starke Nachfrage insbesondere bei Pharma&Biotech und die grosse Anzahl an Wachstumsprojekten zurückzuführen ist. Jedoch wird erwartet, dass der starke Cash Flow die Nettoverschuldung bis zum Ende des Geschäftsjahres 2016 weiter signifikant reduzieren wird.

Ausblick 2018

Die Transformation von Lonza zu einer stärker kunden- und marktorientierten Organisation kam 2016 gut voran, ist aber noch nicht abgeschlossen. Wir werden weiter an der Ausgewogenheit unseres Portfolios arbeiten und dazu die Abhängigkeit von einzelnen Kunden oder Produkten weiter reduzieren. Wir werden uns zudem proaktiv um die Anpassung der Geschäftsmodelle an den aktuellen Markt und die jeweilige wirtschaftliche Situation bemühen.

Auf der Basis des aktuellen gesamtwirtschaftlichen Umfelds, der konstanten Wechselkurse, des erwarteten Weltwirtschaftswachstums sowie des stark verbesserten Ergebnisses für 2016, bestätigt Lonza die Prognose für 2018:

- Kern-EBITDA von nahezu CHF 1 Milliarde im Jahr 2018
- Kern-RONOA von 20% im Jahr 2018
- Umsatzwachstum pro Jahr durchschnittlich im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich bis 2018

Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden werden weiterhin konsequent an den festgelegten Zielen arbeiten. Wir danken Ihnen, unseren internen und externen Stakeholdern, für Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihr Engagement für unser Unternehmen.

Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates

Richard Ridinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Pharma&Biotech

Segment

Pharma&Biotech Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Umsatz	838	11.1	754
Kern-EBITDA	226	24.2	182
Kern-EBITDA Marge in %	27.0		24.1
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	159	35.9	117
Kern-EBIT Marge in %	19.0		15.5

Im Segment Pharma&Biotech erhöhten wir den Umsatz um bemerkenswerte 11.1% (9.3% in konstanten Wechselkursen). Das Kern-EBIT stieg im Vergleich zum Vorjahr um 35.9% auf CHF 159 Millionen im ersten Halbjahr 2016. Dieses aussergewöhnliche Geschäftsergebnis ist der hervorragenden operativen Leistung des Segments, einer starken Dynamik im Geschäft für Säugetierzellkulturen, einer generell soliden Marktnachfrage und der laufenden Kostendisziplin zu verdanken. Auch Bioscience Solutions, unser Made-to-Stock-Geschäft, verzeichnete ein starkes Umsatz- und Gewinnwachstum. Bei Pharma&Biotech dürfte sich die hervorragende Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2016 fortsetzen.

In allen biologischen Technologien war eine positive Wachstumsdynamik zu beobachten. Der Auslagerungstrend bleibt weiterhin bestehen, belegt durch die Tatsache, dass Pharma&Biotech im Jahr 2016 Arzneimittelsubstanzen für 20 kommerzielle Biologics-Wirkstoffe herstellen wird. Es ist zu erwarten, dass dieser Auslagerungstrend in Zukunft noch weiter zunehmen wird.

Im Rahmen unserer Strategie, technologische Arrondierungskäufe zu tätigen, erwarb Lonza im ersten Halbjahr 2016 Triangle Research Labs, einen in North Carolina (USA) ansässigen Hepatozyten-Hersteller.

Wir machen weiterhin messbare Fortschritte bei der Neupositionierung unseres chemischen Geschäfts, mit der wir 2015 begannen, um auf die veränderten Kundenbedürfnisse einzugehen. Wir konzentrierten uns auf die Optimierung des Produktmix und die Verjüngung unseres Portfolios im Bereich kleine Moleküle und Peptide.

Wir haben bei Pharma&Biotech Entwicklungen angestossen, die das Segment für das Jahr 2020 und danach fit machen sollen. Wir werden unsere Geschäftsmodelle neu ausrichten, um die zukünftigen Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Weit oben auf unserer Agenda stehen zudem eine engere kommerzielle Zusammenarbeit mit unseren Kunden, sowie die Schwankung und die Risiken in unserem Portfolio zu verringern.

Commercial Manufacturing

Lonza profitierte eindeutig von einem ausgewogenen Kundenportfolio, das aus grossen Pharmakonzernen sowie kleinen und mittleren Biotechunternehmen besteht. Der Auslagerungs- und Dual-Sourcing-Trend in der Branche behält seine positive Dynamik.

Die Nachfrage nach Dienstleistungen war hoch. Verantwortlich hierfür waren die zahlreichen Produktlancierungen und Produkte in diversen therapeutischen Klassen, die erfolgreich die späte klinische Entwicklungsphase erreichten. Die Kundenbasis konnte verbreitert werden, wobei neue Verträge mit beträchtlichen Laufzeiten abgeschlossen wurden. Zudem wurden die Therapeutika unserer Kunden vom Markt besser als erwartet angenommen, sodass auch unsere Vertragsvolumen stiegen. Die Visibilität unseres Auftragsbuches hat sich daraufhin erneut verbessert.

Clinical Development

Unser biologisches Clinical Development & Licensing (CDL) Geschäft wächst nach wie vor schneller als der Markt, da wir von der fortgesetzt kräftigen Nachfrage nach Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen für Tier-1-CMOs profitieren. Die GMP-Kapazität wird ausgebaut, da die Kunden ihre Lagerbestände vor einer Kapazitätsverknappung auf den globalen Märkten schützen wollen.

Wir haben unsere Präsenz am Markt für kleinmolekulare Wirkstoffe in der Entwicklungsfrühphase im ersten Halbjahr 2016 weiter verstärkt. Dies war zum einen dem gesunden Markt für kleine Biotechunternehmen zu verdanken, die neue chemische Wirkstoffe entwickeln, zum anderen unseren umfangreichen Kapazitäten in diesem Bereich. Dank unserer Containment-Fähigkeiten beim Handling hochwirksamer pharmazeutischer Wirkstoffe befinden wir uns in einer ausgezeichneten Marktposition, weil wir dadurch in der Lage sind, die potentesten Arzneimittel zu verarbeiten, die derzeit entwickelt werden.

Das Emerging Technologies Geschäft, welches Antikörper-Arzneistoff-Konjugate, Zelltherapien und virale Therapien beinhaltet, generierte ein starkes Wachstum. Dass wir mit den veränderten Geschäftsmodellen erfolgreich sind, belegt der im Juni bekannt gegebene Abschluss einer langfristigen Vereinbarung mit bluebird bio, Inc. über dedizierte Produktionssuiten für die Bereitstellung viraler Vektoren und viral modifizierter Zelltherapieprodukte für klinische und kommerzielle Zwecke. Der bereits angekündigte Bau unserer neuen klinischen Produktionsanlage in Houston, TX (USA), am Standort unserer neuen kommerziellen Produktionsanlage, schreitet planmässig voran, sodass dem Umzug von unserem bestehenden Standort nichts im Weg steht.

Lonza gab ferner im ersten Halbjahr 2016 bekannt, in den Bereich der Dienstleistungen für die Medikamentenentwicklung (Drug Product Services) zu expandieren. Dort fokussieren wir unsere Kompetenzen auf parenterale Dosierungsformen für Biologika, Arzneistoff-Konjugate, Peptide und kleine Moleküle für Injektions- oder Infusionsprodukte. Die neue Anlage für Drug Product Services wird im vierten Quartal 2016 in Basel (CH) eröffnet.

Bioscience Solutions

Die Nachfrage nach Forschungsprodukten, Testing Solutions, MODA und unserem Produktportfolio mit biotherapeutischen Medien war rege und sorgte im Vergleich zum Vorjahr für ein solides Wachstum. Wir beobachteten infolge der anwachsenden Nachfrage und Pipelines speziell im nordamerikanischen Markt eine starke Geschäftsentwicklung bei unseren Produktportfolios für serumfreie Medien für die Forschung, hämatopoetische Zellen, Transfektion, Molekularbiologie und Endotoxin-Tests.

Qualität und Regulierungsbehörden

Im ersten Halbjahr 2016 wurden an den cGMP-Standorten des Segments Pharma&Biotech von Lonza erfolgreich elf regulatorische Inspektionen (Vorjahresperiode: 12) und 60 Kundenaudits (Vorjahresperiode: 65) durchgeführt.

Specialty Ingredients Segment

Specialty Ingredients Millionen CHF	2016	Veränderung in %	2015
Umsatz	1 165	3.0	1 131
Kern-EBITDA	241	11.1	217
Kern-EBITDA Marge in %	20.7		19.2
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	194	12.8	172
Kern-EBIT Marge in %	16.7		15.2

Im Segment Specialty Ingredients erhöhten wir den Umsatz um 3.0% (2.0% in konstanten Wechselkursen). Im ersten Halbjahr 2016 nahm das Kern-EBIT gegenüber dem Vorjahr um 12.8% auf CHF 194 Millionen zu. Diesen Fortschritt verdanken wir unserem Fokus auf werthaltigere Aktivitäten, den Produktmix, die Portfoliooptimierung, betriebliche Verbesserungen sowie eine optimierte Wertschöpfungskette. Die innovativen Produkte, die 2015 auf den Märkten eingeführt wurden, nahmen im ersten Halbjahr 2016 weiter Fahrt auf.

Die hochspezialisierten Geschäfte des Specialty Ingredients Segments verzeichneten ein robustes Wachstum und überkompensierten die derzeitigen Dynamiken der Agrochemie- und Futtermittelmärkte.

Das Specialty Ingredients Segment zeigt den typischen Saisonverlauf, wobei das erste Halbjahr üblicherweise besser ausfällt als das zweite. Dieser Trend ist hauptsächlich auf die Geschäfte Water Treatment, Wood Protection und Agro Ingredients zurückzuführen.

Consumer Care

Das Hygienegeschäft von Consumer Care erfreute sich einer guten Nachfrage und die Marktakzeptanz der neuen innovativen Lösungen, die auf neuen Formulierungen beruhen, stieg. Die Nachfrage nach Inhaltsstoffen im Personal Care Geschäft war robust und die Vorbereitungen für die Lancierung neuer Angebote für die Haarpflege im Jahr 2017 sind angelaufen. Die Nachfragesituation bei Nutrition Ingredients war normal.

Die Robustheit unseres Hygienegeschäfts hat sich erneut bestätigt. Die Hauptgründe hierfür sind die globale Wachstumsdynamik, die dem permanenten Fokus auf unsere multinationalen Kunden zu verdanken ist, und die gesteigerten Entwicklungsaktivitäten bei wichtigen regionalen Akteuren in allen Regionen der Welt. Das Wachstum in Nordamerika wurde von unserem anhaltenden Fokus auf das Modell mit formulierten Lösungen angetrieben. Wir erzielten solide Fortschritte bei der Positionierung von Lonzagard® BKC cGMP als Triclosan-Ersatz für antibakterielle Handseife im nordamerikanischen Markt.

Die aktuell gute Geschäftsdynamik sorgt im High-End-Bereich unseres Personal Care Portfolios für Wachstum. Dank des vor Kurzem eröffneten Labors für Applikationstechnologien verzeichneten wir bei proteinbasierten Haarpflegewirkstoffen ein robustes Wachstum. Die Umsätze unserer registrierten aktiven Wirkstoffe, einschliesslich Vitamin B3 für die Hautpflege, wie Anti-Aging, Schutz vor Faltenbildung und Anwendungen gegen Altersflecken, zogen weiter an. Unsere Initiativen zur Stärkung unserer Präsenz und unseres Angebots in den Schwellenländern zahlten sich aus. Sowohl in Asien als auch in Lateinamerika steigerten wir das Wachstum auf neue Höchstmarken.

Vitamin B3 und L-Carnitin in Nahrungsmittelzusätzen erfreuten sich einer soliden Marktnachfrage. Wir haben begonnen, uns stärker auf interne Innovationen für unsere Kunden zu konzentrieren und evaluieren aktiv Möglichkeiten, unser Portfolio auszubauen. Unsere Anstrengungen gelten primär der Formulierungsentwicklung, der Stärkung unseres Leistungsversprechens und dem Claim Support für unsere Kunden.

Agro Ingredients

Die Geschäftseinheit Agro Ingredients startete solide in das erste Quartal 2016. Allerdings schwächte sich die Nachfrage im zweiten Quartal 2016 erwartungsgemäss ab. Diese Entwicklung war der übermässigen Lagerhaltung auf den Endmärkten, den Investitionskürzungen der agrochemischen Industrie und schliesslich den Landwirten geschuldet, die keinen Anreiz haben, im aktuell schlechten Marktumfeld Investitionen vorzunehmen. Der vorübergehende Geschäftsrückgang der Branche wird unsere Wachstumspläne im zweiten Halbjahr teilweise beeinflussen, weil die Programme zum Lagerabbau weiterlaufen.

Meta™, das spezielle Molluskizid von Lonza zur Schneckenbekämpfung, verzeichnete ein solides Wachstum in unseren globalen Zielregionen für die Expansion, namentlich in Südostasien, Südafrika und Lateinamerika. Der nasse Frühling in unseren Hauptmärkten in Europa sorgte für ein Rekordergebnis im ersten Halbjahr 2016, wobei die Umsätze und die Rentabilität gesteigert werden konnten.

Coatings&Composites

Wir verzeichneten in unserem Coatings&Composites Geschäft eine solide Marktnachfrage nach nahezu unserem kompletten Angebot, vor allem in der Elektronik- sowie der Raum- und Luftfahrtindustrie. Niedrigere Rohmaterialkosten im Allgemeinen und vorteilhafte Wechselkurse kompensierten teilweise das nach wie vor wettbewerbsintensive Umfeld.

Performance Intermediates profitierte im ersten Halbjahr von einer allgemein gesunden Nachfrage aller relevanten Märkte. Unser Geschäft mit Pyromellitsäuredianhydrid an unserem Standort in Nanjing (CN) übertraf unsere Erwartungen, was hauptsächlich der guten Export-Nachfrage zu verdanken war.

In unserem Materials Performance & Protection Geschäft profitierten die Verbundharzprodukte für die Elektronikindustrie in Asien von Investitionen in die 4G-Telekommunikationssysteme. Die Umsätze im Luft- und Raumfahrtmarkt zogen dank des erfolgreichen Verlaufs diverser wichtiger Kundenprojekte erheblich an. Die Beseitigung von Engpässen und Produktionsverbesserungen steuerten ebenfalls zum Umsatz- und Rentabilitätsanstieg im ersten Halbjahr 2016 bei.

Die Nachfrage nach unseren Antifouling-Wirkstoffen für die Schifffahrt sank geringfügig gegenüber dem Vorjahr, was dem rückläufigen Schiffsbau in Asien und den höheren Kundenlagerbeständen zu Beginn des Jahres geschuldet war. Da Biozide in Europa unter Regulierungsdruck stehen, nahm das Interesse für unsere neuen Biozid-Substitute zu. Der Umsatz von antimikrobiellen Lösungen lag unter dem Vorjahr, was hauptsächlich dem deutlichen Umsatzrückgang in den Märkten für Flüssigkeiten für die Metallverarbeitung zuzuschreiben war.

Im Wood Protection Geschäft nahm Nordamerika mit einem starken Umsatzwachstum in den Märkten für Holzschutzlösungen für Massivhölzer die Spitzenposition ein. Dies war der starken US-amerikanischen und kanadischen Wirtschaft zu verdanken, wo die Nachfrage nach Wohnraum und die Ausgaben der Heimwerker gestiegen sind.

Die 2015 übernommenen Geschäfte Diacon und Zelam sorgten mit Produkten gegen Schimmel und zum Schutz von Holzwerkstoffen für zusätzliches Umsatzwachstum. Die laufenden Integrationsanstrengungen trugen zudem zur Optimierung der Geschäftsentwicklung dieser beiden Zukäufe bei.

Water Treatment

Das Residential Water Treatment Geschäft erzielte zum Vorjahr ein gutes Ergebnis, gilt es doch zu bedenken, dass der Memorial Day in den USA eine Woche später war als letztes Jahr und die Wetterbedingungen im Mittleren Westen teilweise extrem waren. Südafrika und Südamerika beendeten die Berichtsperiode trotz der wirtschaftlichen und politischen Situation mit einer starken Geschäftsentwicklung.

Im Bereich Industrial, Commercial, Municipal and Surface (ICMS) erzielten wir in Südamerika und Südafrika erhebliche Fortschritte und sind mit unseren diversifizierten Aktivitäten in Nordamerika auf gutem Weg. Wir kommen dem Ziel näher, die Wetterabhängigkeit des Residential Water Treatment Geschäfts zu verringern, indem wir das ICMS-Portfolio stärken und ausbauen.

Corporate

Corporate	2016	2015
Millionen CHF		
Umsatz	16	19
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	(20)	(8)
Kern-EBITDA	(41)	(29)

Kernergebnisse definiert von Lonza

Lonza ist der Auffassung, dass das Präsentieren von Kernergebniskennzahlen des Konzerns dem Finanzmarkt ein besseres Verständnis der Unternehmensperformance ermöglicht und dass sich die Ergebnisse der einzelnen Jahre dadurch besser vergleichen lassen. Deshalb berücksichtigen die Kernergebniszahlen keine ausserordentlichen Positionen wie Restrukturierungskosten, Wertvermindierungen und Amortisationen von akquisitionsbedingten immateriellen Werten, welche von Jahr zu Jahr stark variieren können. Daher nutzt Lonza diese Kernergebniskennzahlen – zusammen mit IFRS – als wichtige Messgrössen für die Beurteilung der Konzernperformance. Siehe auch Fussnote bei den finanziellen Highlights auf Seite 1.

Verdichtete Finanzberichte

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2015 und 30. Juni 2016 (ungeprüft) Millionen CHF	2016	2015
Anlagevermögen	4 362	4 403
Langfristige Finanzforderungen	1	1
Total Anlagevermögen	4 363	4 404
Umlaufvermögen	1 672	1 567
Flüssige Mittel	257	277
Total Umlaufvermögen	1 929	1 844
Total Aktiven	6 292	6 248
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	2 052	2 135
Minderheitsanteile	0	0
Total Eigenkapital	2 052	2 135
Langfristige Verbindlichkeiten	1 301	1 123
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 643	1 414
Total langfristiges Fremdkapital	2 944	2 537
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 176	1 052
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	120	524
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 296	1 576
Total Passiven	6 292	6 248
Nettoverschuldung	1 505	1 660

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Halbjahr (ungeprüft) Millionen CHF	2016	2015
Umsatz	2 019	1 904
Herstellkosten der verkauften Waren	(1 318)	(1 378)
Bruttoergebnis	701	526
Übriger Betriebsaufwand	(409)	(334)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	292	192
Netto Finanzaufwand	(51)	(56)
Anteil Gewinn/(Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(1)	1
Ergebnis vor Ertragssteuern	240	137
Ertragssteuern	(46)	(26)
Reingewinn der Periode, den Aktieninhaber Muttergesellschaft zuordenbar	194	111
Reingewinn je Aktie – EPS CHF	3.70	2.12
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert CHF	3.67	2.11

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode	2016	2015
1. Halbjahr (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	194	111
Übriges Gesamtergebnis:		
Positionen – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Neubewertung von Personalvorsorgeeinrichtungen	¹ (208)	13
Ertragssteuern auf nicht umgliederbare Positionen	50	(6)
	(158)	7
Positionen – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Währungsumrechnungsdifferenzen auf ausländischen Konzerngesellschaften	(2)	(174)
Cash Flow Hedges	3	5
Ertragssteuern auf umgliederbare Positionen	0	2
	1	(167)
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	(157)	(160)
Gesamtergebnis der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuordenbar	37	(49)

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2016	2015
1. Halbjahr (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	194	111
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	276	286
Bezahlte Steuern und Zinsen	(57)	(62)
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	(59)	15
Verwendung von Rückstellungen	(10)	(11)
Zunahme übrige Netto-Verbindlichkeiten	78	19
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	422	358
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(151)	(96)
Kauf von Tochtergesellschaften, netto erworbener flüssiger Mittel	(14)	0
Netto-Verkauf von anderen Anlagen	2	3
Erhaltene Dividenden und Zinsen	1	8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(162)	(85)
Rückzahlung Anleihe	(400)	0
Erhöhung Konsortialkredit	230	0
Rückzahlung Konsortialkredit	0	(125)
Zunahme/(Abnahme) von Finanzschulden	(3)	10
Zunahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	25	1
Dividende	(131)	(131)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(279)	(245)
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	(1)	(13)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel	(20)	15
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	277	209
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	257	224

1 Rückläufige Diskontsätze in 2016 sind der massgebende Einflussfaktor für die Neubewertungen von Personalvorsorgeeinrichtungen

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals, 1. Halbjahr (ungeprüft)	Den Aktionären der Muttergesellschaft zuordenbar							Minderheits- anteile	Summe Eigenkapital
	Aktien- kapital	Agio	Gewinn- reserven	Hedging- reserven	Umrechnungs- reserven	Eigene Aktien	Total		
Millionen CHF									
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2015									
Stand per 1. Januar 2015	53	311	2 301	(9)	(449)	(77)	2 130	0	2 130
Reingewinn der Periode	0	0	111	0	0	0	111	0	111
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	7	5	(172)	0	(160)	0	(160)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	118	5	(172)	0	(49)	0	(49)
Dividende	0	0	(131)	0	0	0	(131)	0	(131)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	7	0	0	0	7	0	7
Veränderung eigener Aktien	0	0	(24)	0	0	26	2	0	2
Stand per 30. Juni 2015	53	311	2 271	(4)	(621)	(51)	1 959	0	1 959
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2016									
Stand per 1. Januar 2016	53	311	2 387	(3)	(562)	(51)	2 135	0	2 135
Reingewinn der Periode	0	0	194	0	0	0	194	0	194
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	(158)	3	(2)	0	(157)	0	(157)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	36	3	(2)	0	37	0	37
Dividende	0	0	(131)	0	0	0	(131)	0	(131)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	10	0	0	0	10	0	10
Veränderung eigener Aktien	0	0	(18)	0	0	19	1	0	1
Stand per 30. Juni 2016	53	311	2 284	0	(564)	(32)	2 052	0	2 052

Ausgewählte Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Änderungen in den Rechnungslegungsstandards

Diese verdichteten konsolidierten Finanzberichte entsprechen den ungeprüften konsolidierten Zwischenberichten (nachfolgend "die finanziellen Zwischenberichte") der Lonza Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend "Lonza") für die Sechs-Monatsperiode mit Ende 30. Juni 2016 (nachfolgend "Zwischenberichtsperiode"). Sie wurden in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) "Interim Financial Reporting" erstellt. Diese finanziellen Zwischenberichte sind in Verbindung mit den Finanzberichten der konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2015 (nachfolgend "konsolidierte Jahresrechnung") zu lesen, da sie eine Aktualisierung der früher rapportierten Information darstellen. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden in gleicher Weise wie bei der zuletzt erstellten konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2015 angewendet, mit Ausnahme der nach dem Abschlussdatum der konsolidierten Jahresrechnung vorgenommenen Änderungen infolge Änderungen der Rechnungslegungsstandards. Die konsolidierten Zwischenberichte beinhalten nicht alle Angaben, welche für eine vollständige IFRS-Jahresrechnung notwendig wären.

Die Erstellung der finanziellen Zwischenberichte erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, die auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des finanziellen Zwischenberichts basieren, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen und Annahmen während der Periode, in welcher die Umstände ändern, angepasst.

Neue Standards, Interpretationen und Ergänzungen

Weder neue noch Ergänzungen zu bestehenden Standards haben einen signifikanten Einfluss auf die konsolidierten Zwischenberichte.

2 Wechselkurse

Bilanz	30.06.2016	31.12.2015	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr	2016	2015
Kurs Periodenende CHF			Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	0.98	0.99	US-Dollar	0.98	0.95
Englisches Pfund	1.32	1.47	Englisches Pfund	1.41	1.44
Euro	1.09	1.08	Euro	1.10	1.06

3 Saisonabhängigkeit der Geschäftsbereiche

Die meisten Geschäftsbereiche weisen keine signifikanten saisonalen oder zyklischen Veränderungen im Umsatz der Berichtsperiode auf, mit Ausnahme von einigen Geschäftsbereichen im Specialty Ingredients Segment. Insbesondere das Wasserprodukte-Geschäft ist saisonabhängig. Deshalb können die Resultate des Specialty Ingredients Segments für die Sechs-Monatsperiode per 30. Juni 2016 nicht als Massstab für die zu erwartenden Resultate des gesamten Geschäftsjahres dienen.

4 Unternehmenszusammenschlüsse

Am 27. April 2016 hat die Lonza Gruppe Triangle Research Labs für einen Kaufpreis von USD 16 Millionen (CHF 15 Millionen) erworben. Das in den USA basierte Unternehmen produziert und vertreibt hochwertige Leberzellen für medizinische und biomedizinische Anwendungen der vorklinischen Forschungsphase. Diese Akquisition unterstreicht Lonzas Strategie sowohl die Lifescience Plattform weiter zu entwickeln, als auch ihr globales zellbiologisches Portfolio auszuweiten.

Der Unternehmenszusammenschluss wird im Pharma&Biotech Segment ausgewiesen und hat keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierten Finanzberichte für die Sechs-Monatsperiode per 30. Juni 2016.

5 Goodwillveränderungen

Die erfassten Goodwillveränderungen lassen sich im Wesentlichen auf den Unternehmenskauf von Triangle Research Labs zurückführen. Des Weiteren führte die abschliessende Kaufpreisbewertung für Zelam Holdings Ltd in 2015 zu einer Goodwillreduktion, welche durch die Umbewertung der immateriellen Anlagen kompensiert wurde. Gemäss IFRS 3 ist eine solche Goodwillveränderung durch Anpassung des im Vorjahr berichteten Wertes zu korrigieren.

Millionen CHF	31. Dezember 2015 (wie bisher berichtet)	Zelam Holdings Ltd	31. Dezember 2015 (angepasst)	Triangle Research Labs	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2016
Anschaffungskosten	1 127	(3)	1 124	12	(10)	1 126
Wertberichtigungen	(6)	0	(6)	0	0	(6)
Nettobuchwert	1 121	(3)	1 118	12	(10)	1 120

6 Finanzverbindlichkeiten

Die Anleihe (2010–2016) von CHF 400 Millionen wurde per 2. Juni 2016 zurückbezahlt und durch die Inanspruchnahme des Konsortialkredites im Umfang von CHF 230 Millionen teilweise refinanziert.

7 Bezahlte Dividenden

Am 22. April 2016 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.50 (Finanzjahr 2014: CHF 2.50) pro Aktie für das Finanzjahr 2015 bewilligt. Die Dividende an die Lonza Aktionäre beläuft sich auf CHF 131 Millionen (2015: CHF 131 Millionen) und wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen der Lonza Group AG belastet.

8 Operative Segmente

1. Halbjahr 2016 Millionen CHF	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Summe Operative Segmente	Corporate/ ¹ Eliminationen	Total Gruppe
Umsatz Dritte	1 165	838	2 003	16	2 019
Intersegmentärer Umsatz	25	8	33	(33)	0
Total Umsatz	1 190	846	2 036	(17)	2 019
Wertminderung/(Wertaufholung) Anlagevermögen	(2)	2	0	0	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	183	150	333	(41)	292
Umsatzrentabilität %	15.7	17.9	16.6	n.a.	14.5
Netto Finanzaufwand					(51)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures					(1)
Ergebnis vor Ertragssteuern					240
Ertragssteuern					(46)
Reingewinn der Periode					194
1. Halbjahr 2015 Millionen CHF	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Summe Operative Segmente	Corporate/ ¹Eliminationen	Total Gruppe
Umsatz Dritte	1 131	754	1 885	19	1 904
Intersegmentärer Umsatz	40	14	54	(54)	0
Total Umsatz	1 171	768	1 939	(35)	1 904
Wertminderung Anlagevermögen	3	33	36	0	36
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	158	69	227	(35)	192
Umsatzrentabilität %	14.0	9.2	12.0	n.a.	10.1
Netto Finanzaufwand					(56)
Anteil Gewinn aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures					1
Ergebnis vor Ertragssteuern					137
Ertragssteuern					(26)
Reingewinn der Periode					111

1 Die Spalte "Corporate/Eliminationen" betrifft die Kosten der Konzernfunktionen sowie die Eliminationen zur Überleitung zum Konzerntotal.

9 Finanzinstrumente

Buchwerte und Verkehrswerte nach Kategorie der Finanzinstrumente	Buchwert 30.06.2016	Verkehrswert 30.06.2016	Buchwert 31.12.2015	Verkehrswert 31.12.2015
Millionen CHF				
Finanzielle Vermögenswerte – zur Veräusserung verfügbar				
Übrige Beteiligungen – zur Veräusserung verfügbar – zu Buchwerten	7	7	7	7
Total finanzielle Vermögenswerte – zur Veräusserung verfügbar	7	7	7	7
Darlehen und Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	615	615	538	538
Sonstige Forderungen	60	60	58	58
Langfristige Finanzforderungen	1	1	1	1
Flüssige Mittel	257	257	277	277
Total Darlehen und Forderungen	933	933	874	874
Finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten				
Währungsinstrumente	7	7	2	2
Zinsinstrumente	0	0	1	1
Total finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten	7	7	3	3
Finanzielle Verbindlichkeiten zu Amortisationskosten				
Finanzverbindlichkeiten:				
Anleihen ¹	1 067	1 127	1 467	1 529
Übrige Schulden	696	696	471	471
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	390	390	371	371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	272	272	292	292
Total finanzielle Verbindlichkeiten zu Amortisationskosten	2 425	2 485	2 601	2 663
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten				
Währungsinstrumente	9	9	11	11
Zinsinstrumente	12	12	19	19
Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten	21	21	30	30
Finanzielle Verbindlichkeiten, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind				
Währungsinstrumente	0	0	1	1
Finanzinstrumente zur Rohstoffpreisabsicherung	2	2	3	3
Total finanzielle Verbindlichkeiten, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind	2	2	4	4
Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert bewertet	23	23	34	34

1 Der Verkehrswert der Anleihen zwecks Ausweis ist Level 1 und berechnet sich anhand von beobachtbaren Verkehrswerten dieser Schuldinstrumente.

Finanzinstrumente zum Verkehrswert bewertet

Lonza verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung der Verkehrswerte der Finanzinstrumente nach unterschiedlichen Bewertungsmethoden:

- Level 1: börsennotierte (unangepasste) Kurse in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten
- Level 2: Alle anderen Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten innerhalb Level 1, die nicht börsennotiert, jedoch direkt oder indirekt beobachtbar sind
- Level 3: Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, welche auf nicht beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputgrößen)

Millionen CHF	30.06.2016				31.12.2015			
	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert
Vermögenswerte								
Derivative Finanzinstrumente	0	7	0	7	0	3	0	3
Verbindlichkeiten								
Derivative Finanzinstrumente	0	(23)	0	(23)	0	(34)	0	(34)
Netto Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Verkehrswerten								
	0	(16)	0	(16)	0	(31)	0	(31)

In 2016 gab es zwischen Level 1 und Level 2 keine Verschiebungen. Es erfolgten ebenfalls keine Verschiebungen von und zu Level 3.

10 Operativer Freier Cash Flow

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt folgende Entwicklung für 2016 und 2015:

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow	2016	Veränderung	2015
1. Halbjahr			
Millionen CHF			
EBITDA	443	68	375
Veränderung des operativen Netto-Umlaufvermögens	(59)	(74)	15
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(151)	(55)	(96)
Verkauf von Sachanlagevermögen	3	0	3
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	28	26	2
Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisition)	264	(35)	299
Kauf von Tochtergesellschaften	(14)	(14)	0
Operativer Freier Cash Flow	250	(49)	299

11 Materielle Ereignisse nach dem Bilanzstichtag der finanziellen Zwischenberichtsperiode, die in den Finanzberichten der Zwischenberichtsperiode nicht berücksichtigt wurden

Keine zu erwähnenden materiellen Ereignisse sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

Die finanziellen Zwischenberichte der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2016 für die Lonza Group AG und ihre Tochtergesellschaften wurden am 19. Juli 2016 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "glaubt", "plant", "sieht vorher", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern, die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten; Schwierigkeiten, die Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; Änderungen in den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen in den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen aus, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieser Präsentation ergeben.

Der Halbjahresbericht 2016 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Kapitalmarkttag für Investoren und Analysten,
inkl. 3. Quartalsupdate 2016
27. Oktober 2016
Portsmouth, NH (USA)

Jahresbericht 2016
25. Januar 2017

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2016
25. April 2017
Congress Center Basel
MCH Messe Schweiz [Basel] AG

1. Quartalsupdate 2017
26. April 2017

Halbjahresbericht 2017
27. Juli 2017

Für Publikationen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group AG
Münchensteinerstrasse 38
4002 Basel, Schweiz
Tel. +41 61 316 81 11
Fax +41 61 316 91 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel. +41 61 316 85 40
Fax +41 61 316 95 40
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications
Tel. +41 61 316 87 98
Fax +41 61 316 97 98
media@lonza.com

Aktienregister
c/o SIX SAG AG
Postfach
4601 Olten, Schweiz
Tel. +41 62 311 61 33
Fax +41 62 311 61 93
lonza.aktienregister@sag.ch